

*Oerienkomst fan Opsterlân mei Grins, û.o. oer it oanwi-
zen fan grytman en rjochters troch de stêd*

Wy Grietmans Rechters ende gemene meente van Vpsterland
bekennen ende tugen myt dessen openen breue Dat wy myt
den Ersamen Borgermesteren Raed hoefftmans ende de geme-
ne meente der Stad van Groningen sint ouergekomen stede
5 ende vast tot ewigen dagen te holden omme nutte ende
orbar onses gemenen landes Alle alsodane punten ende
articulen alze hiir na gescreuen staen Beholden noch-
tans onse olde verbond tusschen onsen lande ende der
Stad van Groningen gemaket Jn synre vulre macht
10 Jnden eersten dattet land van vpsterland ende de gemeen-
heit daer en bynnen sullen holden enen steden vasten
vrede ende zone myt malkanderen Also dat elck syn ey-
gen sall bruken ende besitten Elken byder pene na wtwy-
singe oers landes wylkoer
15 Jtem offte yemant van buten dat land van vpsterland myt

weldiger hand an zoken wolde daer en bynnen yemande to bescadigen dat sy by dage offte by nachte Jn roue Jn brande Jn deuerie Jn vangenscop offte anders myt gewelde dachte te ouervallen dat sullen de gemene meente
20 des vorscreuen landes malkanderen helpen to schutten ende to beschermen geruchte te maken ende van stonden an myt clockenslage elk na synre macht den mysdaders offte viande to veruolgen elken byder vorscreuen pene de des niet en dede
25 Jtem so en sall nemant van dessen vorscreuen lande Jn den lande vorgescreuen ontholden huusen houen eten offte dryncken geuen offte verkopen deue rouers moerde-ners offter enige viande ende lude de dat land dochte to bescadigen offte de breue ende boscappen tusschen
30 den lande ende de viande drogen offte deden de den lan-де offte yemant daer en bynnen en tegens ghinge Ende des vertuget worde myt twen noechachtigen tugen¹⁾ de den rechte noechachtich sint de sullen der stad van Groningen ende den lande vorgescreuen veruallen wesen
35 Jn hundert olde schilde Mochte men em niet vertugen de men des betiet als vorscreuen is so sall hie des ontgaen na landrechte
Jtem so sullen de hoefftmans van Groningen vorgescreuen by consentie drier offte vier gueden mans vande vor-
40 screuen lande Elkes Jaers vp sunte meertens dach trans- lacionis kesen ende setten enen Grietman Jnden vor- screuen lande Ende Jn elken groten karspele twe guede manne to rechtere Ende Jn die cleyne karspele enen rechter Ende de Grietman ende Rechtere sullen wesen
45 eygen eruert Ende sullen elken rechtes behelpen ende rechten na wylkorende Ende rechte des landes na clage en- de antword Ende offte yemant Jn onsen verbonde geseten Rechtes geweygert worde vanden vorscreuen Grietman off- te rechteren²⁾ so moghen de hoefftmans vorgescreuen den
50 clager geuen enen breeff by teyn olde schilde³⁾ Ende offte sie des niet en achteden bet by twintich olde schilde Ende byder tofaer dat sie den clager rechtes behelpen de broke halff ter stad van Groningen behoefft Ende de ander helffte tot des landes behoefft vorscreuen
55 Jtem so welk persoen Jnden vorscreuen lande to Grietman offte to Rechtere gekoren worden de sullen dat Jaer- lang Rechtere wesen ende dat niet weygeren elken per- sone by eenre pene van teyn olde schilde halff ter stad behoefft Ende halff tot des landes behoefft vor-
60 screuen
Jtem so wen de Grietman offte Rechters ene sentencie ghefft de sake sall hie den parten van stonden Jn scryfftten ouergeuen Jnden de parte dat begerende sint Ende so welk persoen de sentencie niet en genoget also
65 dat hie meent em onrecht geschien is de mach sine sake anden hoefftmans⁴⁾ Jn groningen beropen Ende sine bero- pinge Jnde stad halen bynnen teyn dagen Ende sall de beropinge den Rechter tonen Ende so sall de sake staen

blyuen vp den naesten warff ter stad ende lande vor-
70 screuen vorclaringe Geschiet de beropinge niet als vor-
screuen is so blyfft de eerste sentencie Jn synre vulre
macht Ende well sine sake beropent de soll sie veruol-
gen Jnde stad Jnden eersten warff offte Jnden anderden
warff offte sie niet eer gescheiden wort by eenre pene
75 van vÿff olde marc ende by verlees der saken So to ver-
staen offte de rechter niet to mote en queme Jnden twen
waruen so solde de clageren onversumet wesen Jn oere
saken Jnden dat sie to warue quemen als vorscreuen is
Ende de rechter soll breken vÿff marck ende de versetene
80 pene ende de sake salmen Jnden warue rechten Ende de
Rechter soll borge setten to mote tegens den clager voer
vÿff olde marc Ende so we sine saken voer de stad ende
lande verleset de soll vervallen wesen Jnde vÿff marck
Ende de ander soll vry blyuen Ende sullen elkes Jaers
85 holden twe warue bynnen groningen vp den Raedhuuse de
ene des naesten dages na des hilligen Crucis dach Jnven-
tionis Ende de ander des naesten dages na sunte lambert
Ende so sullen de Grietman ende Rechters voergescreuen
den hoeftmans voert Jn elken warue Rekenscop ende bewy-
90 singe doen van alle den broke de der Stad ende lande
verschenen is by eenre pene van teyn olde schilde Ende
offte yemant ouerherich wolde wesen den Rechteren vorge-
screuen daer sullen Em de stad Jn behulpyck wesen
Jtem offter yemant van buten landes, den vorgescreuen
95 lande ende gemeenheit van vpsterlande myt gewelde ende
onrechte ouervallen wolde dat sullen ende wyllyn wy
Borgermestere Raed hoeftmans van ende gemene meente
van Groningen vorgescreuen Em helpen to keran ende by-
stand doen na onser macht myt Raede ende dade vp des
100 landes kost vorgescreuen Ende offte dat land vorscreuen
slote behouede te maken ende to besetten myt volke daer
sullen wy den lande behulpyck ende bystandich ynne we-
sen vp oere kost Ende sullen Em daer vp enen kasteleyn
wt onser stad setten de dat slot ende de vestenisse van-
105 der lande wegen verwaren soll vp oere koste Ende so
sall de halue broke de die stad vorscreuen hebben soll
blyuen tot des slotes ende kasteleys behoeff ende heb-
ben so lange als de kasteleyn de vestenisse besittende
ende verwarende is,
110 Jn dessen vorgescreuen verbonde sullen mede beschermet
wesen ende bliuen alle geestlike personen prelaten
kercheren ende priesteren des vorscreuen landes Jnden
sie tegens onse verbonden myt raede ende daden niet en
doen, worden sie ock daer mede vertuget myt waerachti-
gen tugen, dat sie daer en tegens deden, so welk per-
soen daer so mede vertuget wort als vorscreuen is, die
115 soll daer mede wt onser beschermynge ende bevredinge
wesen
Jtem offte enige persone den anderen Jnden vorscreuen
115 lande myt gewelde ouervallen, so mogen de stad
van Groningen vorgescreuen tusschen den parten ene be-
vredinge nemen so groet ende cleyn als sie willen na

gelegenheit der personen malkanderen geweldes to verla-
ten ende rechtes to plegen Ende wes van broke daer aff
120 verschinet sall wesen halff ter stad behoeff ende halff
ter lande vorgescreuen behoeff
Jtem so sall elk man vry ende velich wesen tot den warue
ende vanden warue wt ende to huus bynnen ende buten lan-
des elken by eenre pene van hundert olde schilde halff
125 ter stad ende halff ter lande behoeff des geliken sall
wesen halff der stad ende halff den lande vorscreuen al-
le gelt wes daer geset is offte geset mach worden van
sÿse vp dat beer Jnden vorscreuen lande sunder alle ar-
gelist
130 Jn Orconde hebben wy Grietman Rechtere ende gemene meen-
te van vpsterlande vorgescreuen onse gemene landes ze-
gell an dessen breeff gehangen
Ghegeuen Jnden Jaer onss heren dusent vierhundert eenen-
detsestich des vrydages na den hilligen pinxter dach

C.A. Grins, Register Feith 1461.13

Orig. perkamint; 350 x 284 mm; ſthingjend segel

In dorso (m.o.h.): verbunt van opsterlant (m.o.h.):
1461 (m.o.h.): Verbont tusschen Groningen ende Upster-
lant, waer bij is toegestaen, dat de Hooftmannen van
Groningen, by consentie van drie ofte vier goede mannen
van voorscreven lande, alle jaer sullen mogen kiesen
een Grietman ende Richters over voorscreven Dorpen, en-
de sullen van daer appeleren mogen aan de Hooftmannen
van Groningen 1461 (m.o.h.): No: 16.

- 1) 'tugen' boppe de rigel skreaun
- 2) 'h' fan 'rechteren' ſt in oare letter forbettere
- 3) 'schilder' boppe de rigel skreaun
- 4) na 'hoefftmans' 'b' trochskrast